

Aktuell – Transparent – Vielfältig

www.atv-selhof.de



In dieser Ausgabe

- 3 Einladung JHV 2017
 - 3 Antrag des Vorstands zu einer neuen Beitragsstruktur
 - 5 Geschäftsbericht
 - 7 Finanzbericht
 - 12 Aus dem Vorstand
 - 13 Aus dem Vereinsleben
-

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

1907 – 2017 = 110 Jahre Sport in Selhof!

Im Grußwort von Uli Hambuch in der Festschrift von 2007 heißt es u.a.:

„Immer wieder haben es die Verantwortlichen verstanden, den Mitgliedern attraktive und aktuelle Sportangebote anzubieten; dabei lag und liegt der Schwerpunkt auf dem Breitensport [...]. Das sich dabei im Laufe vor allem der letzten Jahrzehnte das Profil des ATV zum „Familiensportverein“ mit entsprechendem Angebot und auch der dazu passenden Beitragsstruktur gewandelt hat, wurde ganz bewusst gefördert.“

Ich finde, es ist eine treffende Beschreibung unseres „kleinen“ Sportvereins hier in Selhof und zugleich ein „Erbe“, welchem ich mich verpflichtet fühle und welches ich gerne antreten und pflegen möchte.

Das hinter uns liegende Jahr war sehr ereignisreich. Zwei tolle Events (Frühlingserwachen und Ring frei!), zwei Mitgliederversammlungen, zwei neue Mitglieder im Vorstand. All das kannst du in unseren beiden letzten Ausgaben unserer Vereinszeitung oder aber in Kurzform im Geschäftsbericht 2016 in dieser Zeitung noch einmal nachlesen.

Wenn Dir der Blick alleine in das vergangene Jahr zu kurz gegriffen ist, dann findest Du in dieser Ausgabe einen kleinen Rückblick in unsere Vereinshistorie. Ich meine 110 Jahre Allgemeiner Turnverein Bad Honnef-Selhof 1907 e.V. sind es wert auch einmal in der Geschichte zurückzublicken und zu schauen, wo wir denn eigentlich herkommen und was der ATV schon so alles mitgemacht hat. Sollte dir das zu wenig sein, empfehle ich unsere Festschrift aus dem Jahr 2007.

Wenngleich diese im Großen und Ganzen an Aktualität kaum eingeübt hat, so haben sich doch ein paar Dinge geändert. Die im Jahr 2007 noch kostenfrei durch die Stadt zur Verfügung gestellten Sporthallen sind seit nunmehr zwei Jahren passé. Betriebskostenbeteiligung heißt das Zauberwort für die Stadt. Ob Betriebskostenbeteiligung oder Sportstättennutzungsgebühr ist egal, es ändert nichts an der Tatsache, dass die dadurch verursachten Kosten vom Verein zu tragen sind. Daher bitte ich um angemessene Beachtung des Vorstandsantrages zur Beitragsanpassung 2017 in dieser Zeitung (S. 3).

Ich freue mich auf Deine konstruktive Beteiligung an unserer Jahreshauptversammlung am Sonntag, den 26. März 2017 in der Oase (Dellenweg 2, Einladung auf Seite 2). Hier kannst du auch gerne Fragen zum Finanzbericht (siehe Seite 7) und Budgetvorschlag 2017 (Seite 10) stellen.

Bis dahin verbleibe ich

mit einem sportlichen Gruß

Dein

Florian Hambuch

1. Vorsitzender

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2017

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung laden wir recht herzlich ein.

Wir freuen uns auf Dein Kommen!

Sonntag, 26. März 2017

11.00 Uhr; Einlass & Registrierung ab 10.30 Uhr

OASE, Dellenweg 2 (ehem. Filiale der Sparkasse)

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Ehrungen
3. Aussprache zu den Berichten des Vorstandes
(Geschäfts- und Finanzbericht lt. ATV-Zeitschrift Nr. 1/2017)
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Wahl eines Versammlungsleiters
6. Entlastung des Vorstandes
7. Beitragsanpassung 2017
8. Ggf. Aussprache zu eingereichten Anträgen
9. Festsetzung des Haushalts 2017
10. Schluss der Versammlung

Im Anschluss an die Versammlung laden wir noch zum Verweilen und Austausch mit dem Vorstand ein. Für das leibliche Wohl zu zivilen Preisen ist gesorgt.

Mit sportlichem Gruß

gez. Florian Hambuch
(1. Vorsitzender)

gez. Olaf Beddies
(Geschäftsführer)

Antrag des Vorstandes zur JHV 2017 für eine neue Beitragsstruktur

Der Vorstand legt der JHV die folgende Beitragsstruktur zur Beschlussfassung mit Wirkung zum 01.01.2017 vor.

Vorbemerkung:

Unsere Satzung gibt der Mitgliederversammlung das „Haushaltsrecht“ und damit die Beschlusshoheit über die jeweils zu erhebenden Mitgliederbeiträge. Daran ist der Vorstand gebunden.

Wozu braucht es jetzt eine Beitragsanpassung?

- 1) Seit 2015 sind wir seitens der Stadt verpflichtet eine sogenannte „Betriebskostenbeteiligung“ für die Nutzung der städtischen Sporthallen zu zahlen. Diese haben wir in den letzten beiden Jahren aus der Substanz bezahlt.

Belastung ca. 5.000 EUR pro Jahr

2) Die Aufwandsentschädigung, die wir unseren Trainerinnen und Trainern zahlen, ist seit Jahren nicht mehr angepasst worden. Gerne wollen wir als Vorstand hier eine Anpassung vornehmen.

geplante Belastung ca. 6.000 EUR pro Jahr

3) Aufbau einer notwendigen Digitalisierung der Vereinsarbeit (bspw. Serverumgebung mit Lizenzgebühren, Aufbau eines einheitlichen Dateiablage-systems bzw. digitalen Vereinsarchivs).

Belastung ca. 1.000 EUR pro Jahr

Insgesamt belaufen sich also alleine die zuvor genannten absehbaren Mehrkosten auf rund 12.000 EUR p.a.. Wir sehen hier leider keine andere Möglichkeit, als diese Mehrkosten auf die Mitglieder umzulegen und somit die Beiträge anzupassen.

Die folgenden grundsätzlichen Überlegungen liegen dem Vorschlag zu Grunde:

- a) Wir wollen möglichst vielen Menschen die Mitgliedschaft in unserem Verein ermöglichen und das weiterhin zu sozial verträglichen Konditionen. Daher soll die in unserem Verein grundsätzlich geübte Praxis von sogenannten Solidarbeiträgen (d.h. nach Möglichkeit ein Beitrag für „alles“) beibehalten werden.
- b) Wer früh positive Erfahrungen im Vereinssport sammelt, kommt gerne wieder. Daher wollen wir insbesondere Kindern die Möglichkeit zu einer sportlichen Betätigung geben und diese durch unser Beitragssystem weiter fördern.
- c) Ohne die ehrenamtliche Arbeit unserer zahlreichen ÜbungsleiterInnen könnten wir unser qualitativ hochwertiges Sportangebot nicht aufrechterhalten. Dieses Engagement wollen wir durch eine Anpassung der Aufwandsentschädigungen ein wenig würdigen.

Unter diesen genannten Aspekten hat sich der Vorstand der Frage gestellt, wie wir die anfallenden Mehrkosten am sinnvollsten bzw. sozialverträglich verteilen? Ergebnis dieser Überlegungen sind die neuen Beitragssätze wie folgt:

	Alt	Neu
1. Kinder & Jugendliche (bis 18 Jahre), darüber hinaus: Schüler, Auszubildende, Studenten und BuFDi <i>(bis zum 27. Lebensjahr, wenn ein entsprechender Nachweis vorgelegt wird)</i>	60,00 EUR	72,00 EUR
2. jedes weitere Kind <i>(wenn mind. ein weiteres Familienmitglied bereits im Verein und die Kriterien unter 1. erfüllt sind; ab dem 4. Kind beitragsfrei; wenn mind. 1 erwachsenes Familienmitglied im Verein, dann bereits ab dem 3. Kind beitragsfrei)</i>	36,00 EUR	48,00 EUR
3. Erwachsene	84,00 EUR	108,00 EUR
4. Ehepartner	48,00 EUR	72,00 EUR
5. Passive Mitglieder (ehem. Inaktive) <i>(Beitrag gilt auch für Begleitperson bei Mutter & Kind)</i>	36,00 EUR	42,00 EUR
6. Abteilungsbeitrag Boxen (< 19 Jahre)	24,00 EUR	24,00 EUR
7. Abteilungsbeitrag Boxen (> 18 Jahre)	36,00 EUR	36,00 EUR
8. Sonderbeitrag pro Mitglied <i>(nur in besonderen Fällen und entsprechendem Vorstandsbeschluss zu leisten)</i>	16,00 EUR	16,00 EUR
9. Kosten Bar-/Rechnungszahler	5,00 EUR	5,00 EUR
10. Aufnahmegebühr Verein <i>(von jedem Neumitglied einmalig zu zahlen)</i>	15,00 EUR	25,00 EUR
11. Aufnahmegebühr Boxabteilung <i>(von jedem Neumitglied in der Boxabteilung einmalig zu zahlen)</i>	25,00 EUR	- EUR

Der Vorstand hält diesen Vorschlag für angemessen, die anfallenden Mehrkosten entsprechend auffangen zu können und bittet die Versammlung um Zustimmung zu diesem Vorschlag.

Geschäftsbericht 2016 und Ausblick 2017

von Florian Hambuch

Das Jahr 2016 begann ungewohnt. Zwecks Unterbringung vieler Geflohener in zwei Bad Honnefer Sporthallen war auch unser Sportbetrieb in Teilen nur eingeschränkt möglich. Dank eines Zusammenrückens aller Vereine sowie individueller Unterstützung über die Ortsgrenzen Bad Honnefs hinaus, konnten wir die Auswirkungen für unseren sportlichen Betrieb in Grenzen halten. Allen betroffenen Sportlerinnen und Sportlern danken wir für ihre Geduld. Ein besonderes Dankeschön richten wir an unsere Nachbargemeinde Rheinbreitbach, die unseren Sonntagskickern während dieser Zeit eine Halle zur Verfügung gestellt hat.

Unter dem Motto „Im Meer gibt’s Krake, Fisch & Qualle – der ATV hat Sport für Alle“ machte sich Anfang Februar eine kleine aber dafür umso buntere Truppe an „Wasserwelten“ auf ins närrische Treiben. Mit unserem Handkarren und reichlich Kamelle ausgestattet bereicherten wir die Züge in Bad Honnef und Selhof.

Auf unserer Jahreshauptversammlung (JHV) am 14. Februar folgte dann für manche ein Paukenschlag. Uli Hambuch, seit mehr als 20 Jahren an der Spitze unseres ATV, verzichtete aus persönlichen Gründen mit sofortiger Wirkung auf die Ausübung seines Vorstandspostens. In einer bewegenden Rede ließ er noch einmal seine Zeit im Vorstand des ATV revuepassieren. Mit stehenden Ovationen dankten die versammelten Sportlerinnen und Sportler Uli für seinen unermüdlichen Einsatz für den ATV. Zeitgleich mit Uli Hambuch schied auch sein Stellvertreter, Helmut Okrent, auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand aus, indem er nicht zur Wiederwahl antrat. Auch ihm sagte der verbliebene Vorstand Dank für seine Bereitschaft, seine Freizeit in den Dienst des Vereins zu stellen.

Wenngleich diese Nachrichten die verbliebenen Vorstandsmitglieder nicht unerwartet trafen, war es dennoch nicht möglich in der Kürze der Zeit der Versammlung eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger für einen oder gar beide Posten zu präsentieren. Stattdessen stellte der Vorstand den Mitgliedern ein Konzept sowie einen groben Terminplan vor, wie u.a. mit Hilfe von Stellenbeschreibungen und gezielter Ansprache, Menschen zur Mitarbeit im ATV Vorstand gewonnen werden könnten. Dieses Konzept hatte der Vorstand zusammen mit Ronnie Görtz, Vereinsberater des Landessportbundes NRW, erarbeitet. Anfang Juli konnte dieser Vereinsentwicklungsprozess erfolgreich abgeschlossen werden. Eine Personalrochade der bisherigen Vorstandsmitglieder (Anke Müller als stellvertretende Vorsitzende sowie Florian Hambuch als Vorsitzender) ermöglichten die Vervollständigung des Vorstandes. Denn

mit Michael Blank (Vorstand Finanzen) und Olaf Beddies (Geschäftsführer) fanden sich zwei Interessenten für die nun noch offenen Stellen. Auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 1. Juli 2016 wurde dieser Vorschlag durch die versammelten Mitglieder einstimmig angenommen. Binnen 15 Minuten war der Vorstand somit wieder komplett. Unser Dank gilt Michael und Olaf, die sich auf das Abenteuer Vorstandsarbeit im ATV einlassen.

Doch der geschilderte Vereinsentwicklungsprozess war nicht das einzige, was uns im Rumpfvorstand im ersten Halbjahr auf Trab hielt. Denn während dieser Zeit, galt es auch gleich zwei Hauptevents unseres Vereinsjahres 2016 zu organisieren und durchzuführen. So schloss sich an unsere JHV im Februar gleich im März unser erstes „Frühlingserwachen“ an. Das bereits in früheren Jahren etablierte Schauturnen im Advent wurde einfach unter neuem Namen in den Frühling verlegt. An einem schönen Sonntagnachmittag boten rund 450 Gäste den perfekten Rahmen für die Darbietungen unserer Sportlerinnen und Sportler. Für ausreichend Kaffee und Kuchen sorgten die fleißigen Helferinnen und Helfer hinter unserer Kuchentheke sowie die zahlreichen Kuchen Spenden.

Mitte April folgte sodann die Einlösung eines kleinen Versprechens an unsere Boxtrainerin Anke Müller. Unsere Boxabteilung feierte ihr 10-jähriges Bestehen mit einer grandiosen Auflage von „Ring frei! – Athleten und Poeten“ im Kursaal von Bad Honnef. Rund 250 Zuschauer lauschten den Darbietungen der Poetry Slammer und verfolgten mit Spannung die Boxkämpfe unserer Athleten. Abgerundet wurde das sportlich literarische Spektakel durch den musikalischen Auftritt der Bad Honnefer Hard Rock Band „Part of the Crowd“. Eine Neuauflage in 2017 ist garantiert.

Ab Sommer haben wir mit dem neuen Vorstand den Blick sodann ein wenig mehr nach innen gerichtet. So galt es zunächst „die Neuen“ in die Arbeit eines Vorstandes einzuarbeiten und sich vor allem neu zu organisieren. Denn ganz so kurz, wie die familiären, sind die jetzigen Wege nicht mehr – und das ist gut so. Eins gleich vorweg, die beiden Neuen machen ihren Job sehr gut. Sie bringen frische Ideen in die Vorstandsarbeit hinein und tragen durch ihr Interesse dazu bei, dass alte Verhaltens- und vor allem Kommunikationsmuster hinterfragt und aufgebrochen werden. Wenngleich dies häufig auch mich trifft, so muss ich sagen, macht es großen Spaß mit dem neu zusammengesetzten Vorstand zu arbeiten. Vielen Dank dafür.

Doch so gut die Zusammenarbeit mit- und untereinander funktioniert, gibt es immer auch Dinge, die noch ausbaufähig sind. Das trifft in unserem Fall insbesondere auf unsere technische Ausstattung im Verwaltungsbereich zu. Die Arbeit mit dem im vergangenen Jahr neu eingekauften Programm für die Mitgliederverwaltung bereitet mehr Probleme als angenommen. Näheres dazu im Finanzbericht.

Was gab es sonst noch? Ein Dauerbrenner der vergangenen neun Jahre scheint sich nunmehr einem guten Ende zu nähern. Der Spatenstich für die lange ersehnte neue Sporthalle ist zwischenzeitlich erfolgt. Die Stadt ist guter Dinge, dass die Halle in Aegidienberg fristgerecht zum Jahresende 2017 fertiggestellt sein wird.



Übungsleiter gesucht

Der Allgemeine Turnverein (ATV) Selhof 1907 e.V. sucht für diverse Übungsstunden noch einige Übungsleiter. Der Verein hat derzeit knapp 650 Mitglieder. Vom Eltern-Kind Turnen, über Kindersport, Gesundheitssport, Fitness, Ballsport, Seniorsport und Kampfsport ist alles im Vereinsprogramm. Es werden sowohl im Kinder-Breitensport, als auch im Erwachsenensport neue Übungsleiter gebraucht. Wer gerne eine Gruppe beim Sport anleiten möchte, aber noch nicht im Besitz einer gültigen Übungsleiterlizenz ist, kann diese, durch den Verein gefördert, erwerben. Wer Interesse oder Fragen hat, Kontakt: Sportvorstand@atv-selhof.de

Finanzbericht

von Michael Blank

Das zurückliegende Jahr hat einige Veränderungen mit sich gebracht. Seit der Außerordentlichen Mitgliederversammlung am 1. Juli 2016 ist unser Vorstand wieder komplett. Danach galt es Ärmel hoch krempeln und gemeinsam die liegen gebliebene Arbeit zu erledigen.

Leider ist im Leben nicht alles planbar und so holten uns im Bereich der Finanzen und Mitgliederpflege EDV-Probleme des erst neu eingeführten Finanzprogramms ein. Selbst eine Vorortschulung konnte, entgegen unserer Hoffnung, die Probleme nicht beheben. Dies bedeutete, neue Lösungen müssen her, welche mit einer Serverlösung und viel Engagement im Januar 2017 endlich zu einem Zwischenerfolg geführt haben. Jedoch sind Teilbereiche noch nicht gelöst, was bisher auch dazu geführt hat, dass die Beiträge unserer Neumitglieder 2016 immer noch nicht eingezogen werden konnten. Jedoch ist geplant dies vor den jährlichen Beitragseinzug zum 31. März erledigt zu haben. Der Beitragseinzug für 2017 soll für die betroffenen Mitglieder dann, zusammen mit den Halbjahreszahlern, im Juli 2017 erfolgen. Darüber hinaus hat dies auch dazu geführt, dass Kündigungen nicht bearbeitet werden konnten.

Die Auswirkungen zeigen sich auch in dem nachfolgenden Soll-Ist-Vergleich 2016 sowie wie den ergänzenden Erläuterungen.

Erläuterungen zu ausgesuchten Zahlen:

- Die **Beitragseinnahmen** liegen deutlich unter denen des budgetierten Betrages. Grund hierfür sind nicht eingezogene Beiträge wg. der beschriebenen Probleme mit dem Verwaltungsprogramm. Berücksichtigt man die noch ausstehenden Beiträge für 2016 wird der Budgetwert genau erreicht.
- Bei den **Aufnahmegebühren** verhält es sich genau wie bei den Beitragseinnahmen. Auch hier wird, unter Berücksichtigung der noch ausstehenden Aufnahmegebühren für 2016, der Budgetwert erreicht.
- Da in 2016 keine Kurse angeboten wurden, konnten hier raus auch nicht die budgetierten **Kursgebühren** erzielt werden.
- Die **Zuschüsse** liegen genau im Plan. Bei den **Spenden** konnten diese nicht erfüllt werden. Hier hatte man mit der Jubiläumsveranstaltung der Boxabteilung (Athleten und Poeten) mit einem höheren Spendenaufkommen gerechnet.
- Das Plus bei den **sonstigen Einnahmen** stammt zur Hälfte aus dem Verkauf der nicht mehr gebrauchten Rhönräder. Der Rest aus höheren Einnahmen aus den Sportveranstaltungen „Frühlingserwachen“ und „Athleten und Poeten“.
- Die **Übungsleiter Entgelt Erstattungen OGS** sind für 2016 noch nicht abgerechnet worden. Die erzielten Entgelte betreffen den Abrechnungszeitraum 2015. Für das Kalenderjahr 2016 wird es noch eine Erstattung in 2017 geben.
- Auf Grund der guten Rücklagensituation konnte der Vorstand notwendige Anschaffungen bei den **Sportgeräten** vornehmen. Dies waren unter anderem 3 Niedersprungmatten sowie 5 Stroops (Fitnessgerät/Widerstandstrainer).
- Die Position Lehrgangsgebühren ist im Wesentlichen von der Vorortschulung des Vereinsprogramms beeinflusst.
- Berücksichtigt man beim **Vereinsergebnis** 2016 die noch ausstehenden Beiträge, Aufnahmegebühren und OGS Erstattung, ergibt sich ein bereinigtes Ergebnis von rund -2600 EUR.

Soll-Ist-Vergleich 2016

Einnahmen:	Ist	Budget	Abweichung
Beiträge	42.484,51	47.500,00	-5.015,49
Aufnahmegebühren	215,00	1.000,00	-785,00
Kursgebühren	0,00	1.000,00	-1.000,00
Zuschüsse, incl. Bandenwerbung SVB	3.931,38	4.000,00	-68,62
Spenden	936,00	1.500,00	-564,00
Zinserträge	7,28	0,00	7,28
Sonstige Einnahmen	6.112,24	3.000,00	3.112,24
ÜL-Entgelt-Erstattung (OGS)	920,00	2.000,00	-1.080,00
Marketingeinnahmen/Sponsoring	100,00	2.500,00	-2.400,00
	54.706,41	62.500,00	-7.793,59
Ausgaben:			
ÜL-Entgelt	-29.558,10	-32.000,00	2.441,90
Sportgeräte/Ersatzbeschaffung/ Sportkleidung	-3.270,40	-2.000,00	-1.270,40
Büroausstattung	0,00	-1.000,00	1.000,00
Sonst. Inventar	0,00	-500,00	500,00
Versicherungen	-3.103,22	-3.200,00	96,78
Beiträge Verbände etc.	-3.029,30	-3.000,00	-29,30
Fahrtkosten	-960,79	-1.500,00	539,21
Lehrgangsgebühren	-2.593,33	-1.000,00	-1.593,33
Jugendkonto	0,00	-1.000,00	1.000,00
Aufwendungen für Sportstätten	-8.935,50	-9.400,00	464,50
Kosten Turnbetrieb	-58,00	-100,00	42,00
(Sport-)Veranstaltungen	-6.571,16	-6.500,00	-71,16
Sonstige Ausgaben	-144,95	-250,00	105,05
Geschäftskosten	-1.610,43	-1.200,00	-410,43
Vorstand, Aufwandsentschädigung (§3 Nr. 26)	-1.900,00	-1.900,00	0,00
Ehrungen/Geschenke	-533,48	-800,00	266,52
Zeitschriften/Bücher	-53,90	-30,00	-23,90
Nebenkosten des Geldverkehrs	-132,43	-100,00	-32,43
Marketingkosten	-2.531,62	-2.000,00	-531,62
	-64.986,61	-67.480,00	2.493,39
Vereinsergebnis	-10.280,20	-4.980,00	-5.300,20
Bestände per 31. Dez			
Kasse	1.266,62		
Jugendkasse	70,00		
Stadtsparkasse	5.625,79		
Volksbank	2.185,31		
Cash Spk.	3.157,93		
Cash Voba	12.477,85		
Sparbuch 411	7.890,76		
Genossenschaftsanteil	100,00		
	32.774,26		
Bestandsentwicklung			
01.01.	43.054,46		
zuzüglich Überschuss	-10.280,20		
31.12.	32.774,26		

Überschuss 2016

Einnahmen	Euro	Ausgaben	Euro
Beiträge	42.484,51	Personalkosten (Aufwandsentschädigungen)	29.558,10
Aufnahmegebühren	215,00	Sportgeräte/ Ersatzbeschaffung/ Sportkleidung	3.270,40
Kursgebühren	0,00	Büroausstattung	0,00
Zuschüsse, incl. Bandenwerbung SVB	3.931,38	Sonst. Inventar	0,00
Spenden	936,00	Versicherungen	3.103,22
Zinserträge	7,28	Beiträge Verbände etc.	3.029,30
Sonstige Einnahmen	6.112,24	Fahrtkosten	960,79
ÜL-Entgelt-Erstattung (OGS)	920,00	Lehrgangsgebühren	2.593,33
Marketingeinnahmen/ Sponsoring	100,00	Jugendkonto	0,00
		Aufwendungen für Sportstätten	8.935,50
		Kosten Turnbetrieb	58,00
		(Sport-)Veranstaltungen	6.571,16
		Sonstige Ausgaben	144,95
		Geschäftskosten	1.610,43
		Vorstand, Aufwandsentschädigung (§3 Nr. 26)	1.900,00
		Ehrungen/Geschenke	533,48
		Zeitschriften/Bücher	53,90
		Nebenkosten des Geldverkehrs	132,43
		Marketingkosten	2.531,62
	54.706,41		64.986,61

Vereinsergebnis -10.280,20

Bestände per 31.12.	Bestandsentwicklung		
Kasse	1.266,62	01.01.	43.054,46
Jugendkasse	70,00	abzügl. Vereinsergebnis	-10.280,20
Stadtsparkasse	5.625,79	31.12.	32.774,26
Volksbank	2.185,31		
Cash Spk.	3.157,93		
Cash Voba	12.477,85		
Sparbuch 411	7.890,76	→ Rücklagen	-7.990,76
Genossenschaftsanteil	100,00		
	32.774,26	verfügbar	24.783,50

Kassenprüfung 2017 (für das Jahr 2016)

Kassenprüfer: Marion Kampler, Klaus-Dieter Seifert und Rudolf Schmitz

Am Dienstag, den 07.02.2017 haben wir die Kassenbücher des Allgemeinen Turnverein Bad Honnef-Selhof 1907 e.V. (ATV) geprüft. Es wurden sämtliche Konten, Belege sowie die Barkasse und Jugendkasse zur Prüfung vorgelegt und stichprobenartig kontrolliert.

Wir haben festgestellt, dass die Führung der Konten und Bücher ordnungsgemäß erfolgt und schlagen der Mitgliederversammlung daher die vollumfängliche Entlastung des Vorstandes vor.

Das nachfolgende Budget für das laufende Jahr berücksichtigt die Einnahmen der Vorperiode (Aufnahmegebühren und OGS) sowie die in dieser Zeitung vorgeschlagene Beitragsanpassung. Auf der Ausgabenseite wurde eine Erhöhung der Übungsleiterentgelte berücksichtigt. Dies ist eine Anerkennung der Übungsleitertätigkeiten und soll darüber hinaus sicherstellen, dass weiterhin qualifizierte Übungsleiter/innen unserem Verein zur Verfügung stehen.

Budget 2017

Einnahmen:	Budget
Beiträge	62.000,00
Aufnahmegebühren	1.800,00
Kursgebühren	1.000,00
Zuschüsse, incl. Bandenwerbung SVB	4.000,00
Spenden	300,00
Zinserträge	0,00
Sonstige Einnahmen	750,00
ÜL-Entgelt-Erstattung (OGS)	3.000,00
Marketingeinnahmen/Sponsoring	250,00
	<u><u>73.100,00</u></u>
Ausgaben:	
Personalkosten (Aufwandsentschädigungen)	-38.000,00
Sportgeräte/Ersatzbeschaffung/Sportkleidung	-2.000,00
Büroausstattung	-250,00
Sonst. Inventar	-500,00
Versicherungen	-3.000,00
Beiträge Verbände etc.	-3.000,00
Fahrtkosten	-1.500,00
Lehrgangsgebühren	-1.000,00
Jugendkonto	-1.000,00
Aufwendungen für Sportstätten	-9.400,00
Kosten Turnbetrieb	-100,00
(Sport-)Veranstaltungen	-750,00
Sonstige Ausgaben	-50,00
Geschäftskosten	-2.500,00
Vorstand, Aufwandsentschädigung (§3 Nr. 26)	-1.900,00
Ehrungen/Geschenke	-1.000,00
Zeitschriften/Bücher	-30,00
Nebenkosten des Geldverkehrs	-170,00
Marketingkosten	-2.000,00
	<u><u>-68.150,00</u></u>
Fehlbetrag/Überschuss	<u><u>4.950,00</u></u>
Abzüglich Beiträge 2016	-5.000,00
Abzüglich Aufnahmegebühren 2016	-800,00
Abzüglich Entgelt-Erstattung-OGS 2016	-1.850,00
Bereinigtes Ergebnis	<u><u>-2.700,00</u></u>

Breitensport Kinder/Jugendliche

Klettermaxe (Eltern-Kind-Turnen, ab Krabbelalter)

*Montag 16:00-17:00 Uhr gemischt
Freitag 09:30-10:30 Uhr gemischt
.....

Kindergartenkinder (ab 3 Jahre)

Montag 14:30-15:30 Uhr gemischt
Donnerstag 14:30-16:00 Uhr gemischt
.....

Tanzflöhe (Kinder tanzen, ab 3 Jahre)

Dienstag 15:00-16:00 Uhr gemischt
.....

Schulkinder (1.-3. Klasse)

Freitag 14:30-16:00 Uhr gemischt
.....

Mädchen

Mittwoch 14:30-16:00 Uhr 1.-3. Klasse
Donnerstag 16:00-17:30 Uhr 4.-8. Klasse
.....

Jungen

Montag 15:30-17:00 Uhr 1.-3. Klasse
Donnerstag 17:30-19:00 Uhr 4.-8. Klasse
.....

Gerätturnen Mädchen

Dienstag 16:00-18:00 Uhr Anfänger
Freitag 16:00-18:00 Uhr Fortgeschrittene
.....

****Trampolin** (ab 8 Jahre)

Freitag 18:30-20:00 Uhr Anfänger
Freitag 19:30-21:00 Uhr Fortgeschrittene

Sport für Erwachsene

Fit in die Woche – Fit-Gymnastik

Montag 08:30-09:30 Uhr gemischt
.....

Fit-Gym Damen

Donnerstag 19:00-20:00 Uhr 60+
Donnerstag 20:00-21:30 Uhr ab 20 Jahre
.....

POWERfitness

Mittwoch 20:00-21:15 Uhr
.....

Seniorensport

Montag 09:30-11:00 Uhr Damen
.....

Osteoporose-Prävention

Montag 11:00-12:00 Uhr
.....

Wirbelsäulengymnastik

Montag 17:00-18:00 Uhr
Montag 18:00-19:00 Uhr
Dienstag 18:00-19:00 Uhr
Dienstag 19:00-20:00 Uhr
Mittwoch 19:00-20:00 Uhr
Freitag 08:30-09:30 Uhr
.....

***Pilates**

Freitag 17:30-18:30 Uhr
.....

***Tai Chi**

Dienstag 19:00-20:30 Uhr

Ballsport

****Volleyball**

Montag 20:00-22:00 Uhr gemischt
.....

Korbball

Dienstag 20:00-21:30 Uhr Damen

Kampfsport

Boxen

Montag 19:00-21:30 Uhr Fortg. + Wettk.
Mittwoch 17:00-19:00 Uhr ab 2. Klasse
Freitag 19:30-21:30 Uhr Freizeit- und
Fitnessboxen
.....

Kung Fu

Freitag 18:00-19:30 Uhr alle Altersklassen

Sport im Freien

Walking

Donnerstag 17:30-19:30 Uhr
Treffpunkt: Endhaltestelle der Straßenbahn
.....

Wandern & Radsport

Die beiden Gruppen treffen sich an unterschiedlichen Tagen gemäß Wander- bzw. Tourenplan. Die Pläne hängen in den Schaukästen an der Turnhalle Kapellenstraße und an der Gaststätte Kaiser. Außerdem können die Pläne im Internet unter www.atv-selhof.de angesehen oder bei den Übungsleitern angefordert werden.

* Bewegungsraum der Grundschule St. Martin ** Barthel-Schwippert-Halle, Bergstraße *** Turnhalle Siebengebirgsgymnasium (alt)
Alle anderen Angebote finden in der Turnhalle Kapellenstraße statt.

Nachruf

Elisabeth „Lisa“ Hambuch

*08. April 1959 +12. Januar 2017



Lisa trat am 04.11.1991 in den ATV ein. Von Beginn an war Sie die „starke Frau“ hinter unserem langjährigen Vorsitzenden Ulrich Hambuch. Unermüdlich hat Sie ihm und dem Vorstand den Rücken frei gehalten. In den 1990er und 2000er Jahren hat Lisa gerne zahlreiche Fahr- und Aufsichtsdienste für unsere Prellballjugend übernommen. Sie war uns stets eine stille Helferin, wo immer Hilfe notwendig war. Über 20 Jahre war Lisa als Geschäftsführerin unsere Vertreterin im Vorstand des Sportverband Bad Honnef (svb) und wie dieser unumwunden einräumte „seine Seele“.

Für 25 Jahre Treue und Verbundenheit zum ATV wäre Sie in der diesjährigen Jahreshauptversammlung geehrt worden. So aber bleibt uns nur in Stille „Danke“ zu sagen für alles, was Lisa für den ATV getan hat.

Der Vorstand und zahlreiche Vereinsmitglieder haben Lisa am 23. Januar zusammen mit Ihrer Familie in einer bewegenden Trauerfeier auf dem Neuen Friedhof zu Grabe getragen, wo sie ihrem Wunsch entsprechend ihre letzte Ruhestätte fand.

Lisa ist viel zu früh von uns gegangen. Wir werden sie dankbar in guter Erinnerung behalten.

Digitalisierung im ATV – Wozu das?

von Florian Hambuch

Die Welt um uns herum wird immer digitaler. Heute läuft fast nichts mehr ohne Internet. Die Kommunikation ist Dank der Sozialen Netzwerke so (vermeintlich) einfach und zugleich schnelllebig sowie vergänglich wie noch nie.

Wurde unsere Vereinskorespondenz vor rund 30 Jahren noch auf der Schreibmaschine und mit dem Kopierer bewältigt, so hat vor ca. 20 Jahren der erste PC in unsere Vereinsarbeit Einzug gefunden. Die Arbeitserleichterung war enorm und ist es im Normalfall heute noch. Jedoch stellt uns aktuell gerade diese langjährige Einbindung moderner Techniken vor neue Herausforderungen. Hast du beispielsweise mal probiert mit den heutigen Programmen eine Word 3.1 Datei zu öffnen?

Mit Ullis Abschied aus dem sowie dem Einzug von Michael und Olaf in den Vorstand kamen die schon fast üblichen Fragen. Wo finde ich eigentlich die

Information XY? Gibt es zu dem Thema irgendwo etwas schriftliches? Wie habt ihr das in der Vergangenheit gemacht? Hast du das als Datei und kannst du mir das mal mailen? Ach übrigens, hier sind noch meine Ordner und gesammelten Werke (Einladungen zu Vorstandssitzungen, Protokolle, Briefe, etc.). Hattest du einen Vereins PC? Nein, ich habe meine Einladungen auf dem privaten PC gespeichert. Wo du gerade Speichern sagst, was macht ihr mit den eMails, die eingehen, muss ich die speichern?

Fragen über Fragen und vor allem Zeit, sich mal Gedanken darüber zu machen, wie die Daten gesammelt, sortiert und archiviert werden sollen und wer wie Zugriff hierauf erhalten soll. Neben dem Vorstand soll auch für die Mitarbeiter eine Zugriffsmöglichkeit auf Informationen des Vereins (bspw. Ausarbeitungen zu Übungsstunden) bereitgestellt werden. Alles in allem eine große Herausforderung, der wir uns in 2017 stellen wollen.

Der Anfang ist gemacht. Wir haben uns von einem Bad Honnefer IT-Dienstleister eine virtuelle Arbeitsplatzumgebung einrichten lassen. Hier haben wir die Möglichkeit von unseren „privaten“ Endgeräten über gesicherte Verbindungen auf eine einheitliche und für alle gleiche Computerumgebung mit entsprechendem Speicherplatz zuzugreifen. Diese Computerumgebung gilt es nun noch entsprechend unseren Wünschen zu gestalten. In einem weiteren Schritt werden wir nach und nach die vorhandenen Daten sichten, auf geeigneten Datenträgern sichern und für den phasenweisen Zugriff bereitstellen.

110 Jahre ATV – Ein Blick in die Vereinsgeschichte

von Elisabeth Irmgartz

Im Mai 1907 treffen sich in der Gaststätte der Witwe Peter Josef Reins, der heutigen Gaststätte Kaiser, 33 turnbegeisterte junge Männer, um einen neuen Turnverein zu gründen. Ein provisorischer Vorstand wird mit der Erarbeitung einer Satzung beauftragt. Drei Wochen später wird bei einem erneuten Treffen diese Satzung beschlossen und verabschiedet. Der Name des neuen Vereins lautete: ALLGEMEINER TURNVEREIN HONNEF. Zum ersten Vorsitzenden wird Franz Josef Reusch gewählt. Trainiert wird im Saal des Vereinslokals Reins.

Bald schon geht es mit dem jungen Verein bergauf. Die Mitgliederzahlen steigen stetig und es können Turngeräte angeschafft werden. Fleißiges Training ermöglicht es den ATV Turnern schon bald an Wettkämpfen teilzunehmen. Wie Urkunden und Niederschriften belegen, kehren sie mit guten Einzel- und Mannschaftsergebnissen heim. Leider werden durch den Ausbruch des ersten Weltkrieges die Reihen der Turner stark gelichtet. Einige junge Männer versuchen den Turnbetrieb aufrecht zu erhalten und bald nach Kriegsende werden wieder die ersten Turnfeste ausgetragen.

1930 gründet der ATV die erste Damenriege, bis dahin war der Turnverein ein reiner Männerverein.

Impressum

Herausgeber:

Allgemeiner Turnverein
Bad Honnef-Selhof 1907 e.V.
Postfach 1112
53581 Bad Honnef

Redaktion und Layout:

Stefanie Brummel
Florian Hambuch

1932 feiert der ATV sein 25-jähriges Vereinsjubiläum. Ganz Selhof ist auf den Beinen und in einem Festzug geht es mit vielen befreundeten Vereinen zu einem großen Ball ins Vereinslokal. Noch immer findet das Training im Saal des Lokals statt, was für den aufstrebenden Verein auf Dauer keine Lösung ist.

1933 reifen im Vorstand die Pläne zum Bau einer eigenen Turnhalle. Diese werden von 1935 bis 1936 verwirklicht, sodass der Verein nun in eigener Halle trainieren kann. Mit Ausbruch des zweiten Weltkrieges muss der Turnbetrieb wieder stark eingeschränkt werden.

Gleich nach dem Ende des Krieges lebt der Turnbetrieb wieder auf. Im Gedenken an den ersten Vorsitzenden des ATV werden bereits 1946 die Franz Josef Reusch Gedächtnis Spiele ins Leben gerufen, ein offener Sportwettkampf, bestehend aus Turnen und Leichtathletik. Schon bald erfreuten sich diese Wettkämpfe in der ganzen Region großer Beliebtheit und machten den ATV weit über die Grenzen Honnefs hinaus bekannt. Im Laufe der Jahre nahmen bis zu 400 Sportler an diesen Spielen teil. Über 30 Jahre lang erfreuten sich die Spiele großer Beliebtheit, jedoch wurde die Teilnehmerzahl nach 1975 immer geringer, so dass der Verein sich entschloss, andere Schwerpunkte zu setzen. Fortan veranstaltete der ATV Familiensportfeste, bei denen die ganze Familie sportlich aktiv sein sollte. Dies stellte den neuen Charakter des Vereins als Familiensportverein besonders heraus.

Dem neuen Zeitgeist folgend gründet der ATV 1965 die erste Gruppe für Kleinkinderturnen und 1969 die erste Mutter und Kind Gruppe. Steigende Mitgliederzahlen bestätigen der Vereinsführung, dass sie den richtigen Weg eingeschlagen hat.

Im Laufe der Jahre vergrößert sich das Sportangebot. Vor allem im Bereich des Gesundheitssports werden viele neue Angebote ins Programm genommen, die bis heute großen Zuspruch finden. Sportarten wie Handball, Leichtathletik und Rhönradturnen finden mehr oder weniger lang und erfolgreich Aufnahme in das Vereinsprogramm, müssen jedoch allesamt mangels Übungsleiter wieder eingestellt werden – leider. Ähnlich ist es dem Turnspiel Prellball ergangen, welches insbesondere in den 90er und 2000er sehr erfolgreich (u.a. Deutscher Jugendmeister und 2. Herrenbundesliga) im ATV praktiziert wurde.

Seit nunmehr 11 Jahren gibt es die Boxabteilung im ATV. Hier wird nicht nur geboxt, hier wird Integration gelebt. Boxer aus zahlreichen Nationen trainieren mehrmals in der Woche ihre Kondition, Koordination und Fairness. Die ursprünglich als Freizeitsport angelegte Gruppe hat zwischenzeitlich auch erfolgreiche Wettkämpferinnen und Wettkämpfer hervorgebracht. So konnten Sie für den Verein bereits einige regionale und überregionale Meisterschaften erringen.

Die vielen sportlichen Aufgaben kann der Verein nur dank seiner engagierten Übungsleiterinnen, Übungsleiter, Helferinnen und Helfer bewältigen.

Wir sind seit Jahren bemüht unser Übungsleiterteam aus- und fortzubilden, um ein breites Trainingsprogramm anbieten zu können.

Nicht nur über die Gesundheitsförderung erfüllt der ATV seit je her seine gesellschaftliche Funktion. Als ein in Selhof verankerter Sportverein bereicherte der ATV bereits kurz nach seiner Gründung mit Neujahrs-, Fastnachts- und Kirmesbällen sowie einem Stiftungsfest das Ortsleben. Insbesondere die Tradition der Karnevalsälle wurde bis weit in die neunziger Jahre des vergangenen Jahrhunderts gelebt. Seit Mitte der Achtziger Jahre beteiligt sich der

ATV bis heute jedes Jahr mit einer Gruppe an den Karnevalszügen in Honnef und Selhof. Familienwanderungen und Turnvorführungen bringen die ganze ATV Familie zusammen. Für den Stadtjugendring ist der ATV ein Garant für Hilfe beim Inselfest „Rheinspaziert“, wo Spielgeräte von ATV Helfern betreut werden, seit es dieses Fest gibt. Die Vereinsschießen bei den örtlichen Schützenvereinen bescheren dem ATV schon manchen Pokal, ebenso die Teilnahme am Sommerbiathlon.

Nun ist es schon 10 Jahre her, dass wir unser 100 jähriges Vereinsbestehen gefeiert haben. Ein Blick in unsere Festschrift zeigt uns, so viel hat sich nicht verändert. Die Mitgliederzahlen sind weiterhin stabil, die Sportangebote werden eifrig genutzt. Der Vorstand ist neu besetzt und hat seine Arbeit aufgenommen. Die Aufgaben sind neu definiert und aufgeteilt, es läuft!

„Ring frei – Athleten und Poeten“ – Eine Erfolgsstory geht in die dritte Runde

von Rainer Hombücher (www.honnef-heute.de)



Fritz von Fingerhoff (r.) hier 2015 mit den Slammern von „Athleten und Poeten“ im Saal Kaiser

Bad Honnef | Die Erfolgsveranstaltung „Ring frei – Athleten und Poeten“ findet am 13. Mai 2017, wieder im Saal Kaiser statt. Poetry Slammer treten zum literarischen Fight im Boxring gegeneinander an, die Kämpfer der ATV-Boxabteilung präsentieren Showkämpfe. Diesmal nehmen auch Sportler der neuen Kung fu-Abteilung teil.

Veranstalter sind der ATV Bad Honnef-Selhof, Literatur im Siebengebirge (LiS) und hautnah-Kleinkunstkeller. Athleten und Poeten ist eine der ersten Veranstaltungen dieser Art in Deutschland.

In diesem Jahr wird es bei den Poetry Slammern wieder einen internationalen Wettkampf geben. Mit Francis Kirps zieht auch ein Vertreter aus Luxemburg in die „Dichterschlacht“. Kirps ist unter anderem Verfasser des Punkrock-Romans „Die Klasse von 77“. Weiter mit dabei sind Altmeister Dieter Faring aus Oberdollendorf und Katja Urban, die noch vor gut einem Jahr im Pantheon

RING FREI

ATHLETEN UND POETEN



BOXEN # POETRY SLAM

POETRY SLAM: ELLA ANSCHEIN, KATJA URBAN, DIETER FARING, FRANCIS KIRPS | **BOXEN U. KUNST FU:** KÄMPFERINNEN UND KÄMPFER DES ATV BAD HONNEF-SELHOF **LIVE MUSIK:** SOLISTEN AUS DEN BEREICHEN KLASSIK, MUSICAL UND INSTRUMENTAL **MODERATOR:** FRITZ VON FINGERHOF | **ÜBERRASCHUNGSGÄSTE**



13. MAI 2017, 19.30 UHR
SAAL KAISER, BAD HONNEF-SELHOF
SELHOFER STRASSE 42
EINTRITT: 18 EUR SITZPLATZ
14 EUR STEHPLATZ

VER. ATV SELHOF, HAUTNAH-KLEINKUNSTKELLER,
„LITERATUR IM SIEBENGEIRGE E.V.“

VORVERKAUF

bonnticket.de
Tickethotline: 02 28-50 20 10

BRUNNENCAFE, BAD HONNEF, AM TIEBRUNNEN,
HAUPTSTR./ECKE KIRCHSTRASSE

HONNEF
heute.de



Lokalmatador Liridon Klinaku und Marvin Miah vom Bonner Box-Club begeisterten Profi Torsten May

Casino die Fans mit „Das Schicksal der einsamen Socken“ begeisterte. Titelverteidigerin ist Anne Linnscheid alias Ella Anschein aus Bonn. Sie gewann 2016 bereits zum zweiten Mal die „Athleten und Poeten“-Krone.

Musikalisch gibt es ebenfalls Neues. Nachdem bislang immer Rockbands den Abend begleiteten, werden diesmal abwechselnd Solisten aus den Bereichen Klassik, Musical und Instrumental im Ring spielen und singen.

Moderator ist wie in den Vorjahren Schauspieler und Entertainer Fritz von Fingerhoff.



Sport und Kultur näher zusammenzubringen war und ist das Ziel der Organisatoren. Besuchten gleich beim ersten Mal über 100 Gäste den Saal Kaiser, waren es im vergangenen Jahr im Kurhaus bereits über 400.

Beginn am 13.5.2017 ist um 19.30 Uhr im Saal Kaiser, Bad Honnef, Selhofer Str. 42. Karten sind ab sofort erhältlich im Brunnencafé, Bad Honnef, Hauptstr./Ecke Kirchstraße und über Bonnticket. Vorbestellungen werden über info@honnef-heute.de entgegengenommen.

Unsere Damen Seniorengruppe – Viel mehr als nur Sport

Eine vielleicht zwei Minuten hatte ich Kontakt zu unseren Sportlerinnen in der Seniorengruppe, als ich meine Oma zur Weihnachtsfeier brachte. Was ich in dieser kurzen Zeit gesehen und erlebt habe hat mich sehr berührt. Eine Vielzahl von Sportfreundinnen, die sich herzlichst mit dem Vornamen begrüßten, kleine selbst gemachte Geschenke austauschten und sich auf die vor Ihnen liegenden gemeinsamen Stunden freuten. Es war einfach wunderbar diese Offenheit und Herzlichkeit in diesem Augenblick zu erleben und machte mich neugierig, was diese Frauen außerhalb ihrer Weihnachtsfeier in unserem Sportverein machen.



Mit der Übungsleiterin Eli Irmgartz sprach Florian Hambuch.

Eli, du bist Übungsleiterin unserer Damen Seniorengruppe. Erzähl uns doch bitte einfach mal etwas über diese Gruppe.

Jeden Montag um 9.30 Uhr treffen sich etwa zehn bis fünfzehn Seniorinnen im Alter von 65 bis 90 Jahren in der Turnhalle Kapellenstrasse zum Sport. Fast alle Damen sind erst im Seniorenalter zum Sport gekommen, sei es, weil der Arzt mehr Bewegung verordnet hat oder durch Erzählungen anderer Damen, die bereits in der Gruppe waren. Es ist eine bunt gemischte Gruppe, die offen ist für Neues.

Was meinst du damit?

Nun ja, neben beliebten und bekannten Übungen werden regelmäßig auch neue Sportgeräte wie Redondobälle, Flexibar, Aerostep und Physiotape in den Sportstunden ausprobiert. Der Einsatz erfolgt dabei natürlich in seniorengerechter Form. Das versteht sich von selbst.

Wie sieht eine typische Stunde bei Euch aus?

Die Sportstunden beginnen mit einer Aufwärmphase zu Musik, um die Muskeln zu erwärmen und auf „Betriebstemperatur“ zu kommen. Dabei bestimmt jeder sein Tempo und die Intensität der Übung ganz nach Befinden selbst. Die Gymnastik findet im Sitzen auf Stühlen oder Bänken statt. Das kann durchaus schweißtreibend sein. Man muss nur ordentlich mitmachen (lacht).

Woran orientierst du dich bei den Übungen?

Alle Übungen werden unter dem Aspekt des Gesundheitssports und der Wirbelsäulengymnastik angeleitet. Zwischendurch gibt es immer wieder Entspannungsphasen. Am Schluss steht lockern, dehnen, massieren und/oder entspannen auf dem Plan.

Das klingt nach einer runden Sportstunde.

Fast. Die gute Stimmung in der Gruppe macht die Stunde erst richtig rund. Es wird viel gelacht und das Zwischenmenschliche kommt ebenso nicht zu kurz. Zumal einige der Teilnehmerinnen alleine leben und sich jede Woche auf ein Wiedersehen mit den anderen Damen freuen.

Was macht ihr sonst noch in der Gruppe?

Einmal im Quartal treffen wir uns im Clubraum an der Menzenberger Halle zum „Geburtstagskaffe“. Im Dezember wird daraus dann eine Weihnachtsfeier. Hier haben wir mal richtig Zeit zum Quatschen und verbringen bei einer

Tasse Kaffee und leckerem selbstgebackenen Kuchen einen gemütlichen Nachmittag.

Wie lange leitest du unsere Seniorengruppe schon?

Ich leite die Seniorengruppe jetzt seit fünf- und zwanzig Jahren. 1992 habe ich sie von Hilde Lunze übernommen. Eigentlich sollte es nur eine Vertretung sein, dann ist Hilde krank geworden und ich hatte die Gruppe "am Bein". Damals fand ich mich viel zu jung für Seniorensport, aber es hat gut gepasst mit den "Alten" und was das Wichtigste ist, es hat mir vom ersten Augenblick an Freude bereitet!



Das klingt nach viel Spaß und Sport. Wie sieht es denn aktuell aus? Habt ihr noch Platz für weitere Mittturnerinnen?

Es sind seitdem viele neue Damen dazu gekommen, natürlich auch viele ausgeschieden. "Neue" werden immer freundlich aufgenommen und sind herzlich Willkommen. Komm doch einfach mal vorbei.

Wanderplan 2017/2018

Ausgangspunkt für jede Wanderung ist die Martinskapelle in Selhof.

Sonntag 12.03.2017	13:00 Uhr	„Rund um Linz“	(3,0 Wanderstunden, 8 Km)
Sonntag 09.04.2017	13:30 Uhr	„Rund um Selhof“	(3,0 Wanderstunden, 8 Km)
Sonntag 14.05.2017	9:00 Uhr	„Rund um Maria Laach“	(4,0 Wanderstunden, 11,5 Km)
Sonntag 11.06.2017	9:00 Uhr	„Auf ins Siebengebirge“	(4,0 Wanderstunden, 11 Km)
Sonntag 16.07.2017	9:00 Uhr	„Wo ist die Mäcki Hütte?“	(4,0 Wanderstunden, 11,5 Km)
Sonntag 13.08.2017	9:00 Uhr	„Mit dem Rad unterwegs nach Bonn“	(4,5 Radwanderstunden, 45 Km)
Sonntag 17.09.2017	9:00 Uhr	„Erlebniswanderung Waldbreitbach“	(3,5 Wanderstunden, 11 Km)
Sonntag 08.10.2017	13:30 Uhr	„Auf nach Hohenhonnet“	(2,5 Wanderstunden, 7 Km)
Samstag 25.11.2017	16:00 Uhr	„Jahresabschlusswanderung“	(2,0 Wanderstunden, 5 Km)
-----	2018	-----	-----
Sonntag 21.01.2018	13:30 Uhr	„Auf dem Paul Greuel Weg“	(2,5 Wanderstunden, 7 Km)
Sonntag 18.02.2018	13:00 Uhr	„Rund um Scheuren“	(3 Wanderstunden, 7 Km)

Bitte beachten: bei jeder Wanderung wird um festes Schuhwerk und der jeweiligen Witterung angepasste Kleidung gebeten. Für Wegzehrung bei allen Wanderungen – Essen und Trinken – muss jeder Mitwanderer selbst sorgen. Jeder wandert auf eigene Gefahr und Verantwortung. Eine Haftung des Vereins oder Wanderwartes (Wanderführers) besteht nicht. Bei Fahrten mit Privatfahrzeugen verzichten die Mitfahrer auf jeglichen Haftungsanspruch gegen den Fahrzeughalter bei Unfällen. Anregungen und Vorschläge für künftige Wanderungen werden von der Wanderabteilung (Tel. 72440 oder info@atv-selhof.de) entgegen genommen.



110



JAHRE



ATV

